



Kreisverband Fürth-Stadt

Forderungen an die Fürther Kulturpolitik

Die Kultur in Fürth soll durch ein breiteres Engagement der Stadt Fürth gestärkt werden. In der Großstadt Fürth gibt es zusätzlichen Bedarf und auch Möglichkeiten das kulturelle Profil in der Metropolregion zu schärfen. Dabei stehen folgende Forderungen von Seiten der CSU im Mittelpunkt:

1. Die Stadt initiiert mehr eigene Veranstaltungen und bietet dadurch, dass sie selbst als Veranstalter auftritt, lokalen Künstlern Auftrittsmöglichkeiten. Sinnvoll wäre eine Sommerbühne, eine zusätzliche Spielstätte für kleine Konzerte und ein Familien-Festival.
2. Spielstätten:
Das Schloss Burgfarrnbach bietet den idealen Rahmen für Kammerkonzerte und andere kleine Ensembles. Die Stadt ermöglicht hier neue regelmäßige Abendveranstaltungen, die Reihe „Soiree im Schloss“ wird weiterentwickelt, so dass mehr Fürther Bürgerinnen und Bürger Karten erwerben können. Das Schloss Burgfarrnbach wird somit zum Kulturort ausgebaut. Alternativ wird eine andere Spielstätte etabliert.
3. Ausstellungsräume:
Die Stadt Fürth plant und installiert einen weiteren Ausstellungsraum für bildende Kunst, der insbesondere von lokalen Künstlern für Ausstellungen genutzt werden kann. Dieses Angebot soll einen anderen Bereich abdecken, als die Galerie und neben den bestehenden, privaten Ausstellungsräumen ein zusätzliches Angebot schaffen.
4. Schüler-Kulturkarte:
Die Stadt Fürth setzt sich für eine Kulturkarte der Metropolregion auf Basis der „KulturKarte für Schüler*innen und Studierende“ der Stadt Nürnberg ein. Damit soll der Besuch von Museen in der Metropolregion gefördert und das Interesse an diesen Institutionen nachhaltig gesteigert werden. Die Fürther Einrichtungen sollen dabei verstärkt beworben werden.
5. Dafür werden neue Strukturen für die Durchführung von eigenen Veranstaltungen neu geschaffen. Die Umsetzung dieser Ziele zur Stärkung der Kultur in Fürth kann dauerhaft nur durch personelle Aufstockung erreicht werden.